

## Die Wiedergewinnung der Zukunftsorientierung in der Pädagogik

Eine differenzierungstheoretische Revision des modernen Erziehungs begriffes. Rückbesinnung - Weigerung - Wiederaneignung

Bearbeitet von  
Alf Hellinger

1. Auflage 2013. Broschüren im Ordner. X.  
ISBN 978 3 8340 1151 0  
Gewicht: 720 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Pädagogik Allgemein > Philosophie der Erziehung, Bildungstheorie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>X</b>
<b>1. Vorüberlegungen .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Erziehungstheoretische Grundlegung der progressiv-idealistischen Orientierung: Rekonstruktion des Paradigmas der modernen Pädagogik .....</b>	<b>24</b>
2.1 Moderne Auffassungen über Erziehung der frühen Universitätspädagogik .....	24
2.1.1 <i>Ernst Christian Trapp:</i> Glückseligkeit und Mäßigung .....	26
2.1.2 <i>Immanuel Kant:</i> Selbstbestimmung und Pflichtbewusstsein .....	42
2.1.3 <i>Johann Friedrich Herbart:</i> Charakterstärke und Vielseitigkeit .....	61
2.2 Zur Dialektik von pädagogischer Theoriebildung und gesellschaftlicher Praxis .....	91
2.2.1 Strukturgeschichtliche Einordnung der Modernitätskonzepte der frühbürgerlichen Pädagogik .....	92
2.2.2 Gesellschaftspolitische Ausgangslage: „Im Anfang stand keine Revolution...“ .....	98
2.2.3 Defensive Modernisierung und krisenideologische Abwehr .....	117
2.2.4 Kulturpolitische Ästhetisierung: Scheitern der bürgerlichen Avantgarde .....	134
2.3 Zusammenfassung .....	153
<b>3. Elektronifizierung der Öffentlichkeit und Vereinnahmung subjektiver Erfahrungselemente: Die elektroästhetische Gegenauklärung .....</b>	<b>155</b>
3.1 Repertorium und Erweiterung des Begriffs der bürgerlichen Öffentlichkeit .....	156
3.1.1 Repräsentative Öffentlichkeit des Feudaladels .....	160
3.1.2 Literarische Öffentlichkeit der frühbürgerlichen Kulturelite .....	165
3.1.3 Bürgerliche Öffentlichkeit des Wirtschafts- und Bildungsbürgertums .....	170
3.1.4 Elektronifizierte Öffentlichkeit der Konsumenten- und Massenbevölkerung .....	177
3.2 Zusammenfassung .....	181

<b>4. Der Kulturzustand des „Technopolis“ als pädagogisches Grundproblem: Stilllegung der pädagogischen Handlungsfähigkeit .....</b>	<b>183</b>
4.1 Mediengenealogische Entwicklung hin zu einer elektronifizierten Umgebung.....	189
4.1.1 Theuth-Zeitalter: Mündlichkeit und Schriftlichkeit .....	197
4.1.2 Gutenberg-Zeitalter: Buchdruck mit beweglichen Lettern .....	198
4.1.3 Marconi-Zeitalter: Grammophon, Telegrafie und Rundfunk .....	200
4.1.4 Ardenne-Zeitalter: Fernsehen .....	202
4.2 Bekannte Erklärungsansätze: Technische Dispositive sozio-kultureller Entwicklung .....	206
4.3 Erarbeitung eines medienkritischen Standpunktes.....	211
4.3.1 Informationstheoretische Ansätze: Mediale Distribution von Unvernunft.....	212
4.3.2 Kulturkritische Ansätze: Massenmedien und Kulturindustrie .....	215
4.3.3 Medienökologische Ansätze: Technopol und technologische Entfremdung .....	218
4.3.4 Inferenztheoretische Ansätze: Suggestive Macht optischer Impressionen.....	221
4.4 Auswirkungen einer elektronifizierten Umgebung auf das Kindsein und Erwachsensein: „Unter dem Technopol gibt es keine Medienpädagogik“.....	227
4.4.1 Triebökonomische Begründung: Eingeschränkte Leistungs-, Anpassungs- und Lernfähigkeit.....	231
4.4.2 Psychoanalyse der Medienwirkung: Entropie der Eigeninitiative und Verschleiß von Ich-Funktionen .....	239
4.4.3 Massenpsychologie der Medienwirkung: Optionalisierung des Begehrens und Entfesselung des Archaischen.....	247
4.4.4 Havarierte Identitäten: Aufgerieben zwischen Ich-Schwäche, Melancholie und Indolenz.....	251
4.4.5 Zukunftsorientierung: Aufbau einer produktiven Basispersönlichkeit .....	258
4.5 Zusammenfassung.....	262

<b>5.</b>	<b>Erziehung als Beziehungs- und Erfahrungsprozess .....</b>	<b>264</b>
5.1	Wiedergewinnung des pädagogischen Optimismus' .....	271
5.2	Philosophische Anthropologie einer im Handeln begründeten Freiheit .....	287
5.3	Erziehung zur Selbst-Inwertsetzung: Objektbeziehung und Objektwelt in der Konsumgesellschaft .....	307
5.3.1	Biologische, psychosoziale und kulturelle Geburt .....	312
5.3.2	Geburt / Desorganisierte Bindung (Personalisation) .....	313
5.3.3	Elternschaft / Abwesende Väter (Sozialisation) .....	319
5.3.4	Kernfamilie / Gerätefamilie (Enkulturation) .....	327
5.4	Pädagogische Prinzipien: Anordnung der pädagogischen Aufgabe nach den Prinzipien Lebensfreude, Lebenstüchtigkeit und Sachkundigkeit .....	335
5.4.1	Grundbedürfnisse: Lebensfreude im Selbstbezug .....	337
5.4.2	Elterliche Autoritäten und Vorbilder: Lebenstüchtigkeit im Sozialbezug .....	338
5.4.3	Wissen und Können: Sachkundigkeit im Kulturbezug .....	339
5.4.4	Bildungsaufgabe der konzentrischen Enkulturation .....	339
5.5	Praktische Erziehungslehre: Anordnung des erzieherischen Handelns nach den Gesichtspunkten der Hinwirkung und Mitwirkung .....	340
5.5.1	Beaufsichtigen und Binden: Übernahme faktischer Elternschaft .....	345
5.5.2	Beschäftigen und Arrangieren: Negative Erziehung .....	349
5.5.3	Geben / Nehmen .....	352
5.5.4	Singen / Innehalten .....	354
5.5.5	Erzählen / Verschweigen .....	356
5.5.6	Zeigen / Verbergen .....	358
5.6	Zusammenfassung .....	361
<b>6.</b>	<b>Wiederherstellung der pädagogischen Handlungsfähigkeit: Lockererung der sozialisierten Technikfixierung .....</b>	<b>363</b>
<b>7.</b>	<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>373</b>
<b>8.</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>385</b>